

Schutzengel, Weihnachtsengel und der Chef der Engel!

Predigt von Pfr. Michael Freiburghaus am 3.Advent, 15.12.2024, in Leutwil

Psalm 91 = Schutzpsalm

„Wer unter dem Schutz des Höchsten wohnt, der kann bei ihm, dem Allmächtigen, Ruhe finden. Auch ich sage zum HERRN: »Du schenkst mir Zuflucht wie eine sichere Burg! Mein Gott, dir gehört mein ganzes Vertrauen!«

Er bewahrt dich vor versteckten Gefahren und hält jede tödliche Krankheit von dir fern. Wie ein Vogel seine Flügel über die Jungen ausbreitet, so wird er auch dich stets behüten und dir nahe sein. Seine Treue umgibt dich wie ein starker Schild.

Du brauchst keine Angst zu haben vor den Gefahren der Nacht oder den heimtückischen Angriffen bei Tag. Selbst wenn die Pest im Dunkeln zuschlägt und am hellen Tag das Fieber wütet, musst du dich doch nicht fürchten.

Wenn tausend neben dir tot umfallen, ja, wenn zehntausend um dich herum sterben – dich selbst trifft es nicht! Mit eigenen Augen wirst du sehen, wie Gott es denen heimzahlt, die ihn missachten.

Du aber darfst sagen: »Beim HERRN bin ich geborgen!« Ja, bei Gott, dem Höchsten, hast du Heimat gefunden.

Darum wird dir nichts Böses zustoßen, kein Unglück wird dein Haus erreichen. Denn Gott wird dir seine Engel schicken, um dich zu beschützen, wohin du auch gehst. Sie werden dich auf Händen tragen, und du wirst dich nicht einmal an einem Stein stoßen! Löwen werden dir nichts anhaben, auf Schlangen trittst du ohne Gefahr.

Gott sagt: »Er liebt mich von ganzem Herzen, darum will ich ihn retten. Ich werde ihn schützen, weil er mich kennt und ehrt.

Wenn er zu mir ruft, erhöere ich ihn. Wenn er keinen Ausweg mehr weiß, bin ich bei ihm. Ich will ihn befreien und zu Ehren bringen.

Ich lasse ihn meine Rettung erfahren und gebe ihm ein langes und erfülltes Leben!«¹

Einleitung

Am heutigen 3.Advent gönnen wir uns einen Überblick über die Bibel zum Thema Engel. Der Gottesdienst trägt den Titel: Schutzengel, Weihnachtsengel und der Chef der Engel!

1. Psalm 91: Engel bringen Schutz

Psalm 91 ist ein Schutzpsalm mit dem Inhalt, dass Gott uns vor unterschiedlichen Gefahren wie wilden Tieren und Krankheiten schützt. Die Zusammenfassung davon ist der Taufvers von Alina: *„Denn Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“²* Dies ist der bekannteste Taufvers der Welt, weil Eltern sich zutiefst wünschen, dass Gott ihre Kinder beschützt und begleitet mit der Hilfe von Schutzengeln. Das Wort „Engel“ im Hebräischen bedeutet: „Bote und Gesandter“³, und ist einer, der eine Botschaft von Gott an uns Menschen überbringt. „das Auftreten eines Boten Jahwes [bedeutet] Rettung aus Not und Gefahr.“⁴

Wir halten also fest, dass Engel die Aufgabe haben, uns Menschen zu beschützen. Engel kommen in allen Kulturen vor, weil es sie wirklich gibt. Meistens sind sie unsichtbar, aber manchmal werden sie sichtbar. Sie können sich auch als Menschen verkleiden und uns so helfen.⁵ „Gedeckt getarnt“, wie man im Militär sagt. Dieses Bild von Hans Zatzka aus dem Jahr 1918 hing bei meiner Oma neben der Garderobe. Es zeigt, wie ein weiblicher Schutzengel zwei kleine Kinder beschützt, die über eine kaputte Brücke gehen. Als Kind störte es mich sehr, dass bei der Brücke ein Tritt herausgebrochen war und ich hatte Angst, dass die Kinder in den Bach fallen. Doch wenn man das Bild genau betrachtet, sieht man, dass die Kinder mit Hilfe des Schutzengels an der Gefahr schon vorbei sind!



¹ Psalm 91 Hoffnung für alle.

² Psalm 91,11.

³ Sprachschlüssel der Elberfelderbibel, S. 1648-1649.

⁴ Ibid.

⁵ Vgl. Hebräerbrief 13,2.

Auch mit den Eglifiguren sehen wir die Szene dargestellt, dass ein Schutzengel eine ganze Familie beschützt, die aus einem Baby, einem Teenager, einer Mutter und einem Vater besteht.



2. Weihnachtsgeschichte: Engel bringt Freude

Eine weitere Aufgabe der Engel ist es, besondere Geburten anzukünden. Dies taten sie bereits im Alten Testament:

A) Der Engel des HERRN rettete Hagai das Leben und kündete die Geburt ihres Sohnes Ismael an: 1.Mose 16,10. Zudem rettete der Engel der Dienerin Hagai ihr Leben, weil sie alleine in der Wüste war.

B) Der Engel des HERRN kündigte die Geburt von Simson an, des stärksten Mannes der Welt: Richter 13,3. Simon rettete dann das Volk Israel von den kriegerischen Nachbarvölkern.

C) In der Weihnachtsgeschichte kündigte ein Engel den Hirten an, dass der Heiland Jesus geboren werden wird. Wir hören auf die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium:

„In dieser Nacht bewachten draußen auf den Feldern vor Bethlehem einige Hirten ihre Herden.

Plötzlich trat ein Engel des Herrn zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie. Die Hirten erschrakten sehr,

aber der Engel sagte: »Fürchtet euch nicht! Ich verkünde euch eine Botschaft, die das ganze Volk mit großer Freude erfüllen wird:

Heute ist für euch in der Stadt, in der schon David geboren wurde, der versprochene Retter zur Welt gekommen. Es ist Christus, der Herr.

Und daran werdet ihr ihn erkennen: Das Kind liegt, in Windeln gewickelt, in einer Futterkrippe!«

Auf einmal waren sie von unzähligen Engeln umgeben, die Gott lobten:

»Ehre sei Gott im Himmel! Denn er bringt der Welt Frieden und wendet sich den Menschen in Liebe zu.«

Nachdem die Engel in den Himmel zurückgekehrt waren, beschloss die Hirten: »Kommt, wir gehen nach Bethlehem. Wir wollen sehen, was dort geschehen ist und was der Herr uns verkünden ließ.«⁶

Der Engel erklärt den Hirten, dass sie sich freuen dürfen, weil Jesus, der Heiland, geboren worden ist. Ein Chor von Engeln loben Gott und singen Lieder. Die Engel haben die Aufgabe, Menschen zu Jesus zu führen.

3. Hebräerbrief: Jesus ist der Chef der Engel

Am Anfang des Hebräerbriefes heisst es: *„Gott hat Christus seinen Sohn genannt und ihn damit weit über alle Engel gestellt.“⁷* Jesus ist damit der Chef der Engel. Vor zwei Jahren war ich einmal in einem Möbelhaus in Deutschland und staunte sehr, dass an der Kasse kleine Schlüsselanhänger mit Schutzengelmotiven zum Verkauf angeboten wurden. Damit hätte ich nicht gerechnet. Auch gibt es unterdessen ganze Läden mit kleinen Engelfiguren. Die Bibel lädt uns ein, dass wir die Engel nicht anbeten und mit ihnen auch nicht reden. Für einige ist dies wohl etwas Neues. Ich vergleiche das jeweils damit, dass Jesus der Chef und General der Engel ist. Wir dürfen direkt mit ihm reden im Gebet, weil er uns liebt. Er ist nicht zu beschäftigt oder ist auch nicht wütend auf uns, wenn wir mit Kleinigkeiten zu ihm kommen, denn er interessiert sich brennend für uns. Wenn wir in der Bibel lesen, dann sehen wir, dass Jesus öfter vorkommt als Engel.

Schluss: Schutz, Freude, De-Mut, Loben

Was bedeutet das für uns, dass es Schutzengel gibt? Ich komme zum Schluss und zur Zusammenfassung.

A) Erstens: Engel beschützen uns. Wir dürfen mutig Schritte gehen und Abenteuer wagen. Natürlich auch unseren Kopf einschalten.

B) Zweitens: Engel kündigen spezielle Geburten an. Dies bringt uns Freude. Freude über die Geburt eines kleinen Babys, aber auch Freude, dass etwas Neues und Herausforderndes auf uns zukommt. Der Schluss von Psalm 16 fasst das treffend zusammen: *„Du [= Gott] zeigst mir den Weg, der zum Leben führt. Du beschenkst mich mit Freude, denn du bist bei mir; aus deiner Hand empfangen ich unendliches Glück.“⁸*

C) Drittens: Jesus ist der Chef der Engel, weil er Gottes Sohn ist. Dies löst in uns eine gesunde De-Mut aus. Ich schreibe De-Mut bewusst immer mit Bindestrich, weil De-Mut ein Mut ist, der stark ist, aber andere nicht unterdrückt, sondern anderen aufhilft. De-Mut ist die Gottesfurcht, die weiss, dass Jesus alles im Griff hat, auch wenn unser Leben oft einer Achterbahn gleicht.

⁶ Lukasevangelium 2,8-15.

⁷ Hebräerbrief 1,4.

⁸ Psalm 16,11.

D) Viertens: Sowohl in der Weihnachtsgeschichte als auch in den Mundartliedern, die wir nach der Taufe von Alina gesungen haben, ist deutlich geworden, dass Engel die Aufgabe haben, Gott zu singen und zu loben. Auch wir fangen an, Gott zu loben, wenn wir erkennen, dass er uns liebt und uns alle unsere Schuld vergeben hat wegen Jesus. Vielleicht denkst du jetzt: „Ich zweifle ja schon daran, dass es Schutzengel und Gott gibt, wie kann ich dann Jesus vertrauen?“ Sprich das in einem Gebet an Gott offen an: „Lieber Gott, wenn es dich gibt, dann bitte zeige dich mir in der kommenden Woche auf eine Art, die ich erkenne.“ Wir dürfen Jesus ganz vertrauen und den Taufvers von Alina auch als Versprechen von Gott auf uns beziehen: *„Denn Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“* Amen.